

**Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abt. Wohnbauförderung (IIId)
Römerstraße 15
6901 Bregenz**

Eingangsstempel des Landes

Wohnbauförderung - Übernahmeantrag

Antragsteller/Antragstellerin:			
Firma:			
Vorname:	Nachname:	Bisherige(r) Nachname(n):	Akad.Grad:
PLZ:	Ort:	Straße:	HNr./WohnungNr.:
Tel. (privat):	Tel. (geschäftlich):	Tel. (mobil):	E-Mail:
Staatsangehörigkeit:	Einkommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Beruf:	Geburtsdatum:
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetr. Partnerschaft <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet			

Mitantragsteller/Mitantragstellerin (Partner/Partnerin, Miteigentümer/Miteigentümerin...):			
Vorname:	Nachname:	Bisherige(r) Nachname(n):	Akad.Grad:
PLZ:	Ort:	Straße:	HNr./WohnungNr.:
Staatsangehörigkeit:	Einkommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Beruf:	Geburtsdatum:
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetr. Partnerschaft <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet			
Ich (wir) beabsichtige(n) von:	Name des Verkäufers/der Verkäuferin:		

das geförderte Wohnobjekt:				
PLZ:	Ort:	Straße:	HNr.:	
Grundbuch:	Grundstücksnummer(n):	Einlagezahl(en):	Wohnnutzfläche(n):	WhgNr.:

zu übernehmen, und ersuche(n) um Zustimmung zur Übertragung der Förderung:	
<input type="checkbox"/> Neubauförderung Aktenzahl: Kredit-Kontonummer: Übernahme nur für Eigenbedarf möglich!	<input type="checkbox"/> Sanierungsförderung Aktenzahl: Kredit-Kontonummer: <input type="checkbox"/> für den Eigenbedarf <input type="checkbox"/> zur Vermietung

Weitere Personen, die im geförderten Objekt wohnen werden:					
Vorname:	Nachname:	Geburtsdatum:	Beziehung/Verwandschaft zum/zur AntragstellerIn:	Einkommen:	
				ja	nein
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Derzeitiges Wohnverhältnis:
(Angaben beziehen sich auf Lebenspartner/Lebenspartnerin und Haushaltsmitglieder...)

bei den Eltern
 Eigentum
 Mietkaufwohnung
 Miete

Nutzfläche: m²
 Nutzfläche: m²
 Nutzfläche: m²

Ist oder war der Antragsteller/die Antragstellerin oder ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten fünf Jahre bereits Eigentümer/Eigentümerin oder Miteigentümer/Miteigentümerin einer/mehrerer Wohnung(en) (Wohnhaus/Wohnhäuser) ja nein
 oder besteht ein Wohnrecht? ja nein
 wenn ja, Adresse(n) und Nutzfläche(n) angeben:

- Objekt 1: Nutzfläche: m²
 - Objekt 2: Nutzfläche: m²

Künftige Verwendung des bestehenden Eigentums (bitte zutreffendes ankreuzen):

Objekt 1 wird verkauft vermietet an förderbaren Haushalt (Nachweis erforderlich)
 Objekt 2 wird verkauft vermietet an förderbaren Haushalt (Nachweis erforderlich)
 Objekt 1 Objekt 2 mit Wohnrecht (vertraglich / verbüchert), das ausgeübt wird
 Sonstiges:

Ich stimme zu, dass die in diesem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten automationsunterstützt verarbeitet und erforderlichenfalls an Organe des Landes und der Gemeinden übermittelt werden. Das Wohnobjekt kann nach entsprechender Anmeldung und Terminabsprache zu geschäftsüblichen Zeiten zu Kontrollzwecken besichtigt werden.

Antragsteller/Antragstellerin:

 Ort Datum Unterschrift

Mitantragsteller/Mitantragstellerin (Partner/Partnerin, Miteigentümer/Miteigentümerin...):

 Ort Datum Unterschrift

vertreten durch Sachwalter/Sachwalterin: (Bestellungsbeschluss beilegen!)
 Name und Adresse:

 Ort Datum Unterschrift

Erforderliche Beilagen in Kopie im DIN-A4-Format:

- Einkommensnachweise des Vorjahres (Jahreslohnzettel, Einkommensteuerbescheid, Pensionsabschnitte, etc.) aller Haushaltsmitglieder mit Einkommen
- Aktuelle Meldezettel aller Haushaltsmitglieder
- wenn geschieden: Scheidungsbeschluss. Wenn die Scheidung innerhalb der letzten 5 Jahre war: Vergleich über die Aufteilung des ehelichen Vermögens
- Bei Vermietung: Mieterblatt, Mietvertrag, Meldezettel und Haushaltseinkommen je Wohnung
- Bei mehr als einem Übernehmer/einer Übernehmerin: Unterschriebene Erklärung zur Mithaftung vom Ehegatten/von der Ehegattin, eingetragenen Partner/eingetragener Partnerin gemäß § 25a Konsumentenschutzgesetz als Beilage zum Wohnbauförderungsantrag

Hinweis: Ändern sich bei Übernahme eines Annuitätenzuschusses die Kontonummer oder die Kreditkonditionen ist unbedingt eine **Bestätigung der Bank** über Kontonummer, Zinssatz und neue Laufzeit beizulegen!

Informationen zur Wohnbauförderung

erhalten Sie
im Landhaus Bregenz
Römerstraße 15
6901 Bregenz
Telefon: 05574/511 – 8080
Internet: www.vorarlberg.at/wohnen

Informationen zu bauökologischen Fragen

erhalten Sie
bei den regionalen Energieberatungsstellen
und beim
Energieinstitut Vorarlberg
im Competencecenter CCD
Stadtstraße 33
6850 Dornbirn
Telefon: 05572/31202 - 112
Internet: www.energieinstitut.at

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abt. Wohnbauförderung (IIIId)
Römerstraße 15
6900 Bregenz

**Erklärung zur Mithaftung von Ehegatten
gemäß § 25a Konsumentenschutzgesetz
als Beilage zum Wohnbauförderungsantrag**

Gemäß § 25a Konsumentenschutzgesetz hat das Land Vorarlberg als Kreditgeber Ehegatten, die als Verbraucher gemeinsam einen Kredit aufnehmen, mag auch einer die Haftung nur als Bürge eingehen, oder einem Ehegatten, der als Verbraucher die Haftung für eine bestehende Kreditverbindlichkeit des anderen übernimmt, durch die Übergabe einer gesonderten Urkunde darüber zu belehren,

1. dass, falls die Ehegatten solidarisch haften, von jedem der Schuldner in beliebiger Reihenfolge der volle Schuldbetrag verlangt werden kann, ohne Rücksicht darauf, wem von ihnen die Kreditsumme zugekommen ist,
2. dass die Haftung auch bei Auflösung der Ehe aufrecht bleibt sowie
3. dass nur das Gericht im Falle der Scheidung die Haftung eines der Ehegatten gemäß § 98 Ehegesetz auf eine Ausfallsbürgschaft beschränken kann, was binnen eines Jahres nach Eintritt der Rechtskraft der Scheidung beantragt werden müsste.

Bestätigung der Belehrung gemäß § 25a Konsumentenschutzgesetz:

Wir erklären durch unsere Unterschriften, diese Belehrung gemäß § 25 a Konsumentenschutzgesetz zur Kenntnis genommen zu haben.

_____, am _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift beide Ehegatte/Ehegattin,
eingetragene(r) Partner/Partnerin)